

Gerhard Winkler • Streubüchen

Gerhard Winkler

Streubüschen

Lauteracher Ried

BUCHER

Streibüschen – Wertvolle Augenblicke im Lauteracher Ried

An der Staffelei zu stehen, diese Landschaft, diese fast unberührte Natur mit Pinsel und Farbe zu spüren, sie einzuatmen, zu hören oder zu riechen, lässt mich die Zeit vergessen, ist Stille und Ruhe.

Ich bin dankbar für diese kurze Weile, für die Freude über die großartigen Stimmungen, die uns die Natur im Wandel des Tages zaubert. Welch Reichtum beschert mir der Augenblick, welche innere Zufriedenheit und Ruhe, die mich über das eigene Sein und die Gemeinschaft nachdenken lässt.

Bewusst wird mir, welcher Naturbesitz uns hier anvertraut ist wie auch die Frage, wie wir wohl mit diesem Schatz in der nahen Zukunft umgehen werden.

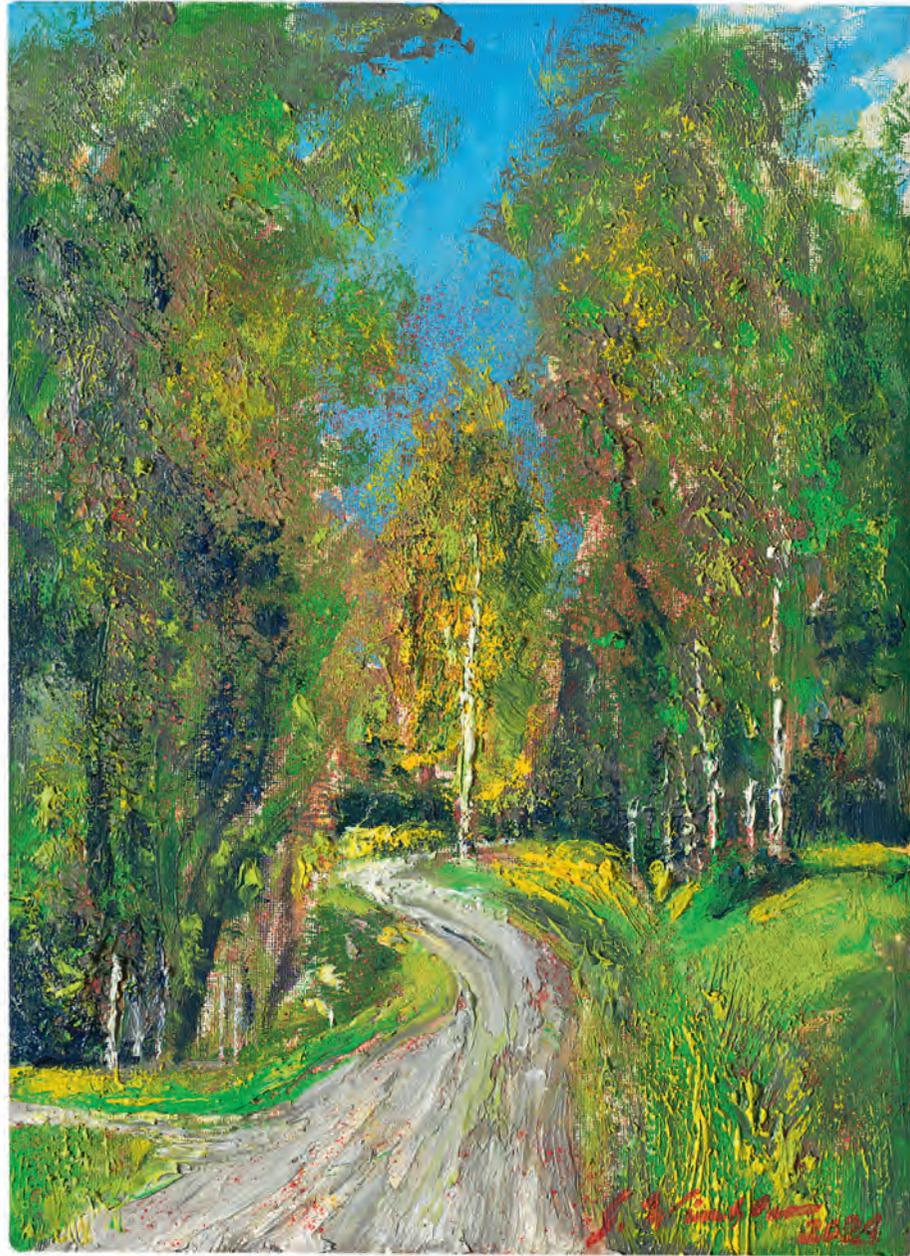
Nicht das Abbild des Gesehenen ist für mich beim Malen wichtig, vielmehr ist es das durchdringende Sehen und die damit verbundenen Gedanken und Ahnungen, die sichtbar werden – das Spüren, dass ich selbst Teil dieses unergründlichen Schatzes bin.

Bescheiden stehe ich so an meiner Staffelei.

Gerhard Winkler







Gerhard Winkler

geboren am 4. Mai 1939 in Wien

1957 bis 1963 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Christian Ludwig Martin, Maximilian Melcher und Herbert Boeckl sowie Studium der Geschichte und Pädagogik an der Universität Wien, Abschlusspreis der Akademie der bildenden Künste Wien

1958 bis 1963 Vollzeitwerkstudent im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien

1962 bis 1999 Lehrtätigkeit im Konvikt des Stiftes Heiligenkreuz, Niederösterreich, Professor am Bundesgymnasium Dornbirn, an der Pädagogischen Akademie Feldkirch und im Wagner College Bregenz

Kurskurse im Rahmen der Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern, in der Erwachsenenbildung und in Kindermalstudios, Leitung der von der Stadt Dornbirn geförderten „Kleinen Kunstfahrten“, Gründungsmitglied und Tätigkeit im „Kunstraum Dornbirn“ (gegründet als „Initiative für visuelle Kultur“)

1989 Ernennung zum Oberstudienrat, 2001 Verleihung des Großen Verdienstzeichens des Landes Vorarlberg, 2010 Verleihung des Silvesterordens durch Papst Benedikt XVI.

Gerhard Winkler lebt seit 1963 mit seiner Familie in Dornbirn.

Bevorzugte Techniken sind Holzschnitt, Zeichnung, Hinterglasmalerei, Papiercollage, Ölmalerei und Metallarbeiten.



Impressum

1. Auflage 2023

BUCHER Verlag
Hohenems – Vaduz – München – Zürich
www.bucherverlag.com

© 2023 Gerhard Winkler
Alle Rechte vorbehalten

Herstellung: BUCHER Druck, Hohenems
ISBN 978-3-99018-672-5